

27.06.17 16:15

Uhr

DSV-Pressedienst 34/2017: Schulklassen-Projekt: Mit dem „ticket2nature“ raus in die Natur!

Eure Kinder bewegen sich auch zu wenig? Verbringen zu viel Zeit vor Laptop oder Fernseher? Dann schickt sie ab in die Natur und animiert die Klassenlehrer und Schulleiter, sich für eines der „ticket2nature“-Camps zu bewerben. Auf alle teilnehmenden Schulklassen wartet eine lehrreiche und spannende Woche voller Spaß und Action inmitten der Natur.



„ticket2nature“: Was steckt dahinter?

Im Rahmen des Projekts „ticket2nature“ werden spezielle Winter- und Sommercamps für Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe organisiert. Diese Camps, die im Südschwarzwald, im Hochsauerland und im Thüringer Wald stattfinden, bieten einzigartige Sport- und Naturerfahrungen, die den Jugendlichen spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung näherbringen. Mit einem Rund-um-Paket locken die Initiatoren Schülerinnen und Schüler raus in die Natur und animieren zu einem umweltbewussteren und gesünderen Verhalten. „ticket2nature“ greift bewährte Ansätze und Methoden aus international erprobten Bildungskonzepten wie der englischen „Outdoor Education“ oder dem skandinavischen „Friluftsliv“ auf.

Sommer- und Wintercamps: Was wird organisiert?

Für die Teilnehmer der Sommercamps stehen Mountainbiking, Cross Skating, Klettern, Slacklining, Orientierung, Geocaching und GPS-Tracking auf dem Programm. So werden Koordination, Mut und Selbstvertrauen sowie körperliche und mentale Ausdauer geschult.

In den Wintercamps wird eine breite Palette an Schneesportarten aufgegriffen: Langlauf, Schneeschuhlaufen, Backcountry Ski oder Iglu-Bau ermöglichen ein spielerisches Erleben des Elements Schnee. Die Teilnehmer lernen Schneesportgeräte aller Art als wichtige Fortbewegungsmittel kennen, was konkrete Anhaltspunkte für eine Diskussion liefert: Welchen Einfluss hat Wintertourismus auf die Natur? Wie verhalten sich Schneesportler umweltbewusst? Wodurch werden Tiere gestört und aufgeschreckt?

Welches Ziel verfolgen die Initiatoren von „ticket2nature“?

Ziel des durch die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) initiierten Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur zu entwickeln. Ein gesunder Lebensstil und eine nachhaltige Freizeitgestaltung sind die Kerninhalte während der Projektwoche. „Für die Teilnehmer sollen Spaß und Freude an der Bewegung in der Natur im Mittelpunkt stehen“, betont Tobias Lienemann, Projektleiter der „Stiftung Sicherheit im Skisport“. „Durch gemeinsames Planen und Handeln wird in den „ticket2nature“-Camps gestaltet und ein möglicher Ansatz für einen nachhaltigen Lebensstil aufgezeigt.“

Auf welcher Idee basiert das Projekt?

Analysen zeigen, dass ein durchschnittliches Grundschulkind pro Tag neun Stunden liegt, neun Stunden sitzt, fünf Stunden steht und sich nur eine Stunde bewegt. Daraus resultieren motorische Defizite und Übergewicht. 50 bis 65 Prozent aller Heranwachsenden zwischen 8 und 18 Jahren in Deutschland haben Haltungsfehler und Haltungsschwächen. Bewegungsmangel beeinflusst auch die Psyche und kann zu motorischer Unruhe, Ungeschick und Bewegungsunlust sowie emotionaler Labilität, Konzentrations- und Antriebsstörungen führen. Kurz gesagt:

Bewegung tut gut! Das gilt insbesondere für Bewegung in der freien Natur.

Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben.

Wer unterstützt „ticket2nature“?

Das Projekt wurde von der „Deutschen Bundesstiftung Umwelt“ (DBU) gefördert und ist als offizielles Dekade-Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. Auch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt „ticket2nature“. Die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) trägt als Initiator weiterhin maßgeblich das Projekt. Für die Realisierung und Weiterentwicklung des „ticket2nature“-Konzepts und die Ausbildung der entsprechenden Teamer sind der „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ sowie die „Deutsche Sporthochschule Köln“ (Institut für Natursport und Ökologie) verantwortlich.

„ticket2nature“-Camps: Was wird teilnehmenden Schulen geboten?

- komplette Organisation und Umsetzung des Kursprogramms (Sommer und Winter)
- Leitung und Betreuung durch speziell von der „Deutschen Sporthochschule Köln“ und dem „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ ausgebildete Teamer
- Übernachtungen inkl. Vollpension in einer naturnahen und nach Nachhaltigkeitskriterien gestalteten Unterkunft
- Leihmaterialien, je nach Kursprogramm (Schneeschuhe, Langlaufski, Backcountry-Ski, Schaufeln, Klettermaterial, Mountainbikes, Slacklines etc.)
- evtl. anfallende Eintrittsgelder
- möglichst kostengünstige Teilnahmegebühren durch Teilfinanzierung

Kontakt und Information

Weitere Informationen über die Camps und Details zu den Kosten erhalten Interessierte telefonisch oder per E-Mail im „ticket2nature“-Projektbüro (DSHS Köln):

Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS)

Institut für Natursport und Ökologie

Am Sportpark Müngersdorf 6

50933 Köln

www.ticket2nature.de

Mail: ticket2nature@dshs-koeln.de

Tel.: 0221-4982-4080

Fax: 0221-4982-8480

SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung

Haus des Ski

Hubertusstraße 1

82152 Planegg

www.ski-online.de/umwelt

Kurzversion

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland bewegen sich zu wenig und ernähren sich falsch. Doch gerade genügend Bewegung ist äußerst wichtig! Das gilt insbesondere für Bewegung in der freien Natur, die nicht nur Spaß und Freude macht, sondern gleichzeitig auch für Umwelt und Natur sensibilisiert. Da setzt „ticket2nature“ an: spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung kennenzulernen. Im Rahmen des Projekts „ticket2nature“ machen Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe in speziell konzipierten Sommer- und Wintercamps pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse. Ziel des Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur sowie einem gesunden Lebensstil und einer nachhaltigen Freizeitgestaltung zu entwickeln. Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:
<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

↓ Download V-Card

Lisa Walther
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)160-901 22 155
lisa.walther@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der **Deutschen Kreditbank AG**



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an
pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2017 Deutscher Skiverband e.V.